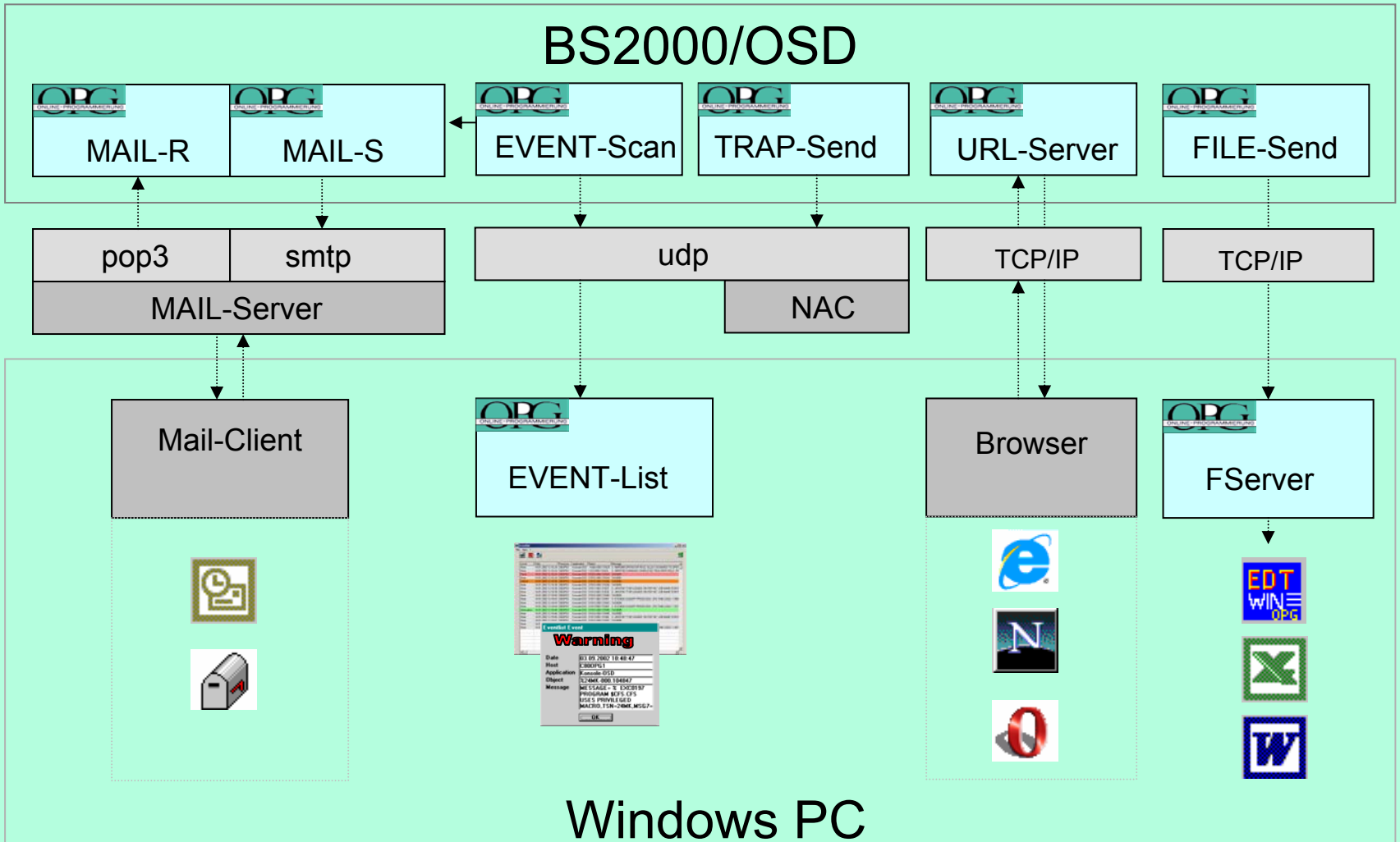
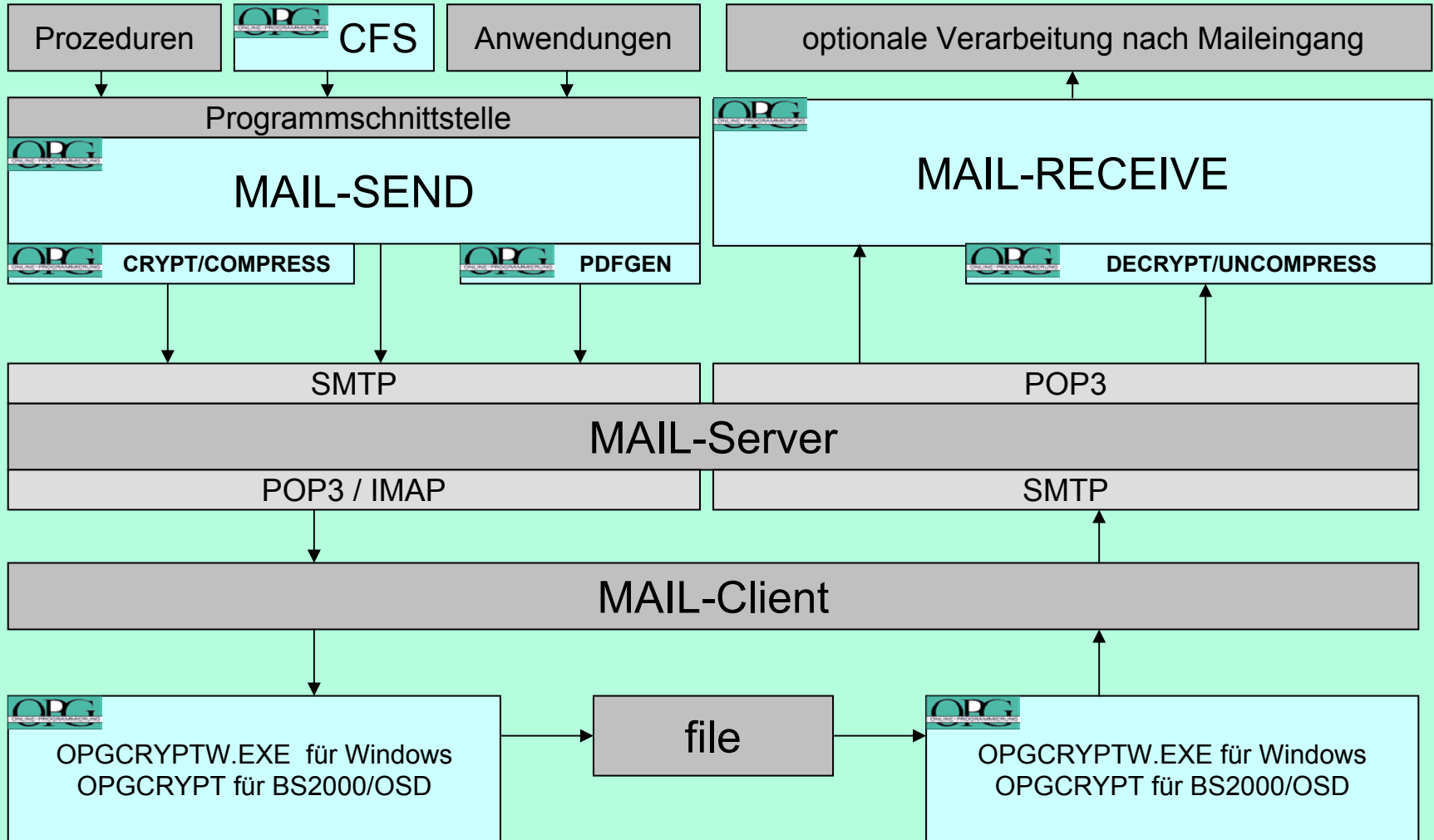


# OPGCOM

Kommunikation zwischen BS2000 Host und PC



# MAIL



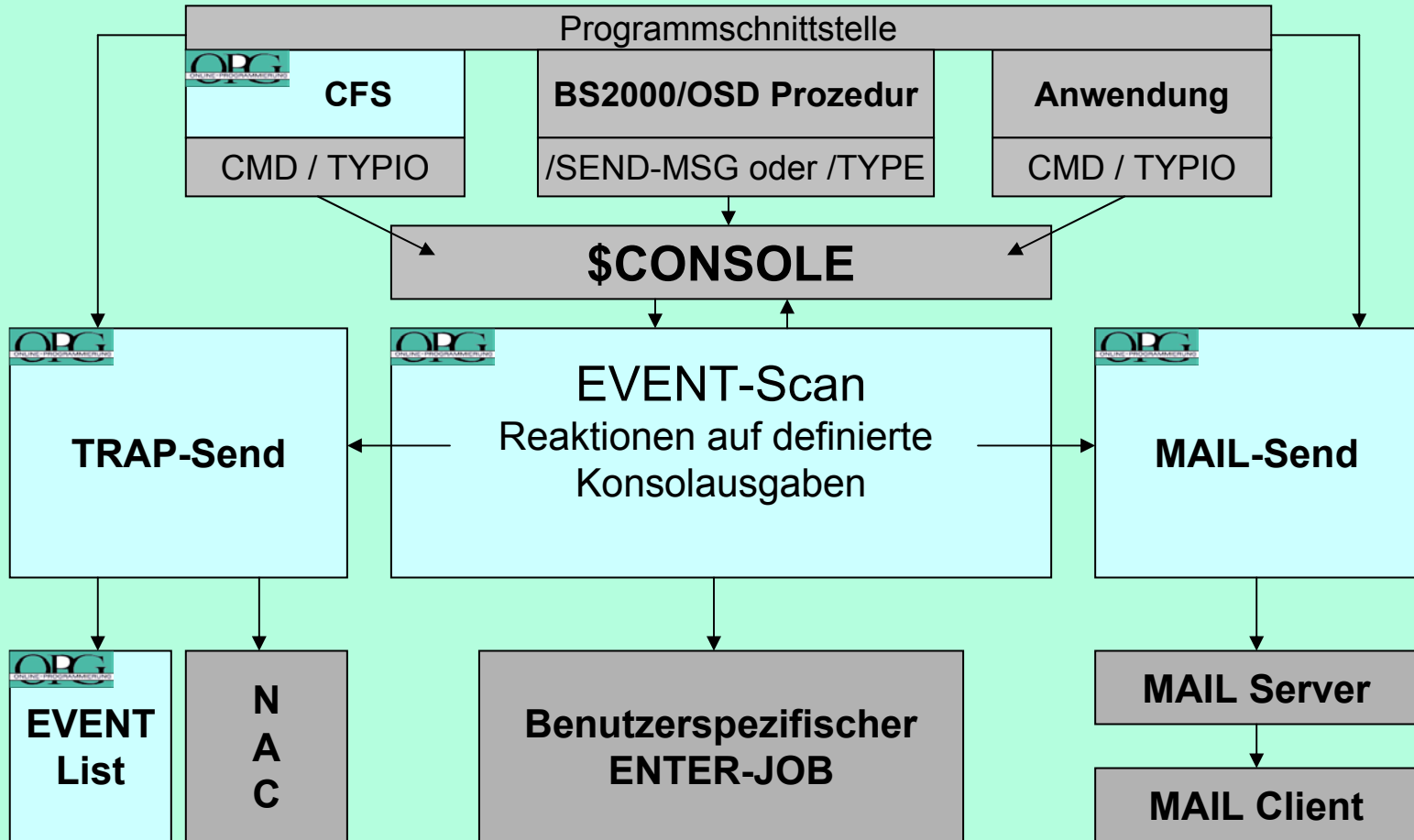
# MAIL-Send

- Aufruf aus Prozeduren und über Unterprogramm-Schnittstelle
- individuelle Umsetzungstabellen und User-Id spezifische Sicherheitseinschränkungen (Dateiname, To, From, Dateigröße, ...)
- optionale Komprimierung (OPGCRYPT) für Attachments
- optionales Erzeugen einer ZIP Datei für Attachments (BS2ZIP)
- optionale Verschlüsselung (OPGCRYPT) für Attachments
- versenden beliebiger BS2000/OSD Dateitypen zu anderen BS2000/OSD Rechnern mit MAIL-R, ohne Inhalts- und Attributveränderungen
- versenden von HTML formatierten Mails
- Umsetzung von Druckdateien ins PDF-Format
- POSIX Subsystem ist nicht notwendig

# MAIL-Receive

- Abfrage mehrerer Mailboxen in einem festgelegten Zyklus
- Empfangen und Aufsplitten der vorhandenen Mails in Dateien mit unterschiedlichem Inhalt:  
TEXT Teil, HTML Teil, ATTACHMENTS, ...
- Starten einer Subject bezogenen Verarbeitung mit Parametern:  
FROM, SUBJECT, #ATTACHMENTS, MAILID für Dateinamen, ...
- individuelle Umsetzungstabellen
- optionales Entkomprimieren (OPGCRYPT) der Attachments
- optionales Entschlüsseln (OPGCRYPT) der Attachments
- POSIX Subsystem ist nicht notwendig

# EVENT-Scan



# EVENT-Scan

- Prüfen der Konsolenausgaben und starten der festgelegten Aktionen:
  - senden eines TRAPs an einen PC mit EVENT-LIST
  - senden eines TRAPs an ein Net Administration Center
  - senden einer MAIL
  - starten einer BS2000/OSD Enterprozedur
- zentrale Parameterdatei :
  - Meldungen, Meldungsklassen und Aktionen
  - Gültigkeitszeiträume für bestimmte Aktionen
  - \$CONSOLE Zugangsdaten
  - Gruppendefinitionen für mehrere PCs oder Mail-Adressen
- einfacher Zugriff über /SEND-MSG oder /TYPE Kommandos

# EVENT-List

The screenshot displays the 'Eventlist' application window with a table of system events. Two dialog boxes are overlaid on the main window.

**Eventlist Event Dialog:**

<b>Date</b>	03.09.2002 10:48:47
<b>Host</b>	C800PG1
<b>Application</b>	Konsole-OSD
<b>Object</b>	%24MK-000.104847
<b>Message</b>	MESSAGE= % EXC0197 PROGRAM \$CFS.CFS USES PRIVILEGED MACRO,TSN=24MK,MSG7=

**Eventlist Optionen Dialog:**

- Global**
  - Start with:
    - Tabbed List
    - Full List
  - show window immediately on:
    - never
    - Emergency
    - Panic
    - Critical
    - Alert
    - Warning
    - Information
    - Note
- Sounds**
- Colors**

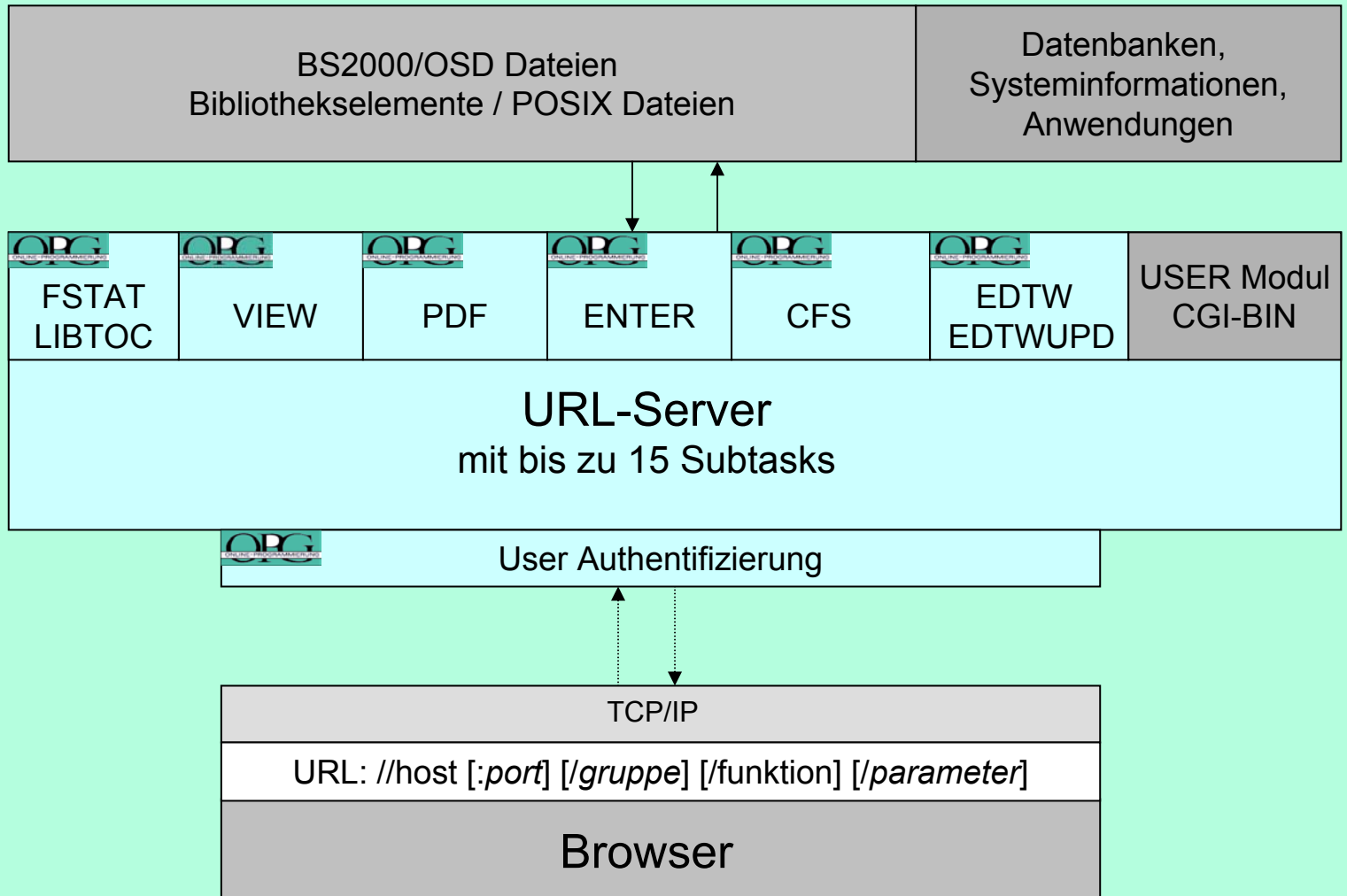
History: C:\Programme\opg\Eventlist\eventlist.  
Max. Lines per Tab: 1000  
Start with Tab: Alert

# EVENT-List

- Empfang und Anzeige der durch EVENT-SCAN und TRAP-SEND gesendeten Meldungen
- verschiedene Meldungsklassen: Note, Info, Warning, Alert, ...
- automatisches Popup-Window für Meldungen mit wichtiger Meldungsklasse
- individuelle Farb- und Soundeinstellungen
- verschicken von Meldungen an andere PCs mit EVENT-LIST



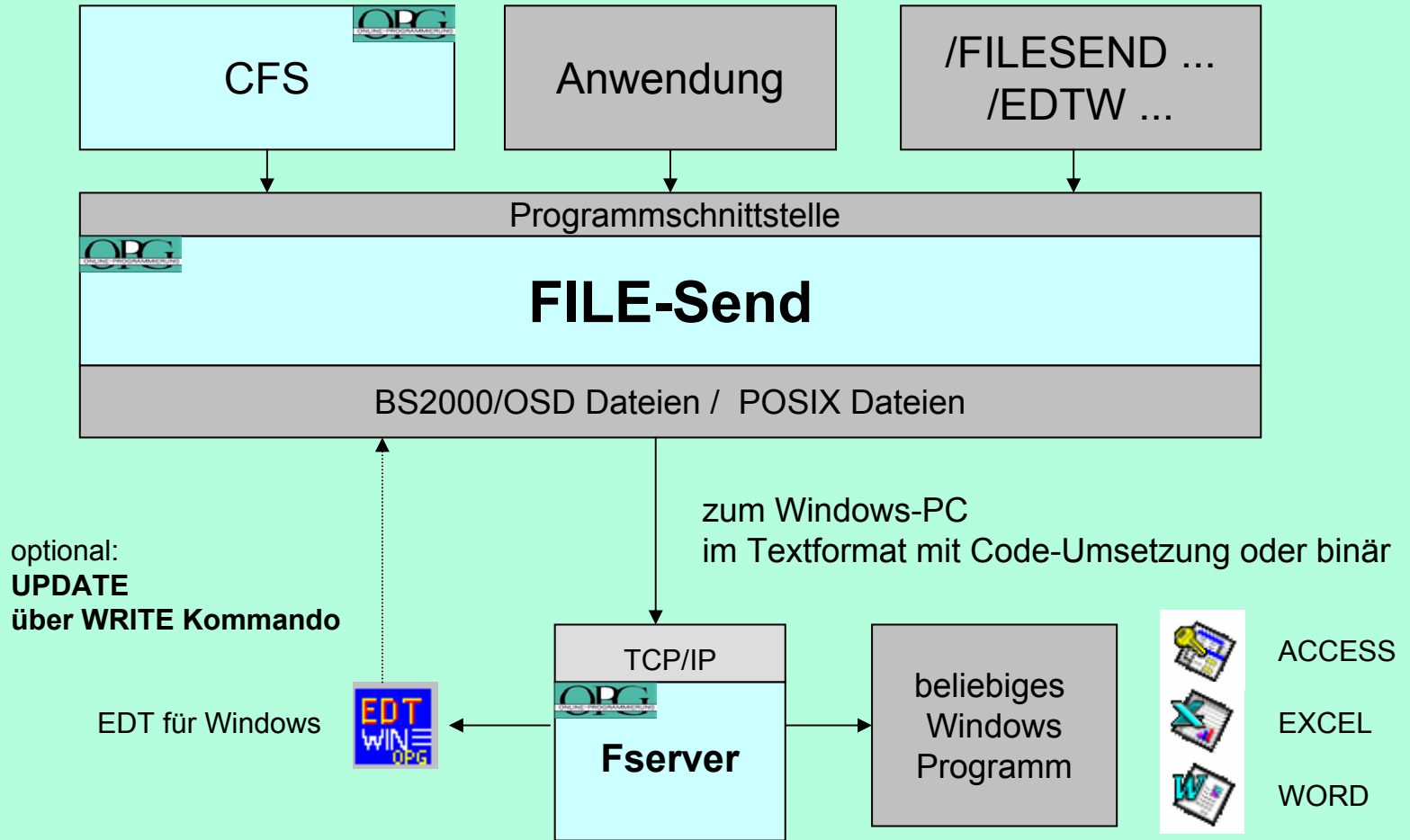
# URL-Server



# URL-Server

- direkter Zugriff auf BS2000/OSD Dateien ohne Terminalemulation
- Standardfunktionen:
  - FSTAT Liste von Dateien anzeigen
  - LIBTOC Inhaltsverzeichnis einer Bibliothek anzeigen
  - LS Inhalt von POSIX Dateien und Verzeichnissen anzeigen
  - VIEW Inhalt von Dateien im HTML Format anzeigen
  - EDTW Datei im EDTW zum Editieren bereitstellen
  - PDF Dateien ins PDF-Format konvertieren und anzeigen
  - ENTER Starten eines Jobs und Anzeige des erzeugten Outputs
  - CFS CFS Prozedur starten und dynamischen Output erzeugen
- Programmschnittstelle zur Erstellung eigener Funktionen
- Einschränkungen für Dateien, Module und Prozeduren
  - User Authentifizierung für sicherheitsrelevante Informationen
- optional: eigene USERLINKs für Dateien in FSTAT/LIBTOC/LS Liste
- POSIX Subsystem ist nicht notwendig

# FILE-Send



# FILE-Send

- versenden von BS2000/OSD und POSIX Dateien an einen PC mit laufendem FSERVER.exe
- versenden von Dateien im TEXT oder BINÄR Modus
- Angabe der Dateierweiterung zum Start des damit verknüpften Programms am PC
- Verwendung innerhalb CFS Prozeduren, über BS2000 Kommandos und über Programmschnittstelle
- versenden von Dateien an EDTW mit UPDATE Option synchron oder asynchron
- FServer: INI Datei, um erlaubte Dateierweiterungen und Partnerrechner zu reglementieren

# FILE-Send

## COMMAND : EDTW

OPERANDS:FILENAME=?,PC=\*DEFAULT,CODE=\*DEFAULT,  
UPDATE=\*YES,ENTER=\*NO

---

### FILENAME=

text\_1..256\_with-lower-case

Name of the file to be sent: FILENAME or LIBRARY(TYP, ELEMENT)  
or \*POSIX:posix-filename or \*ZIP:ZIPFILE(ELEMENT )

### PC

= \*DEFAULT

text\_1..15

PROCESSOR-NAME or IP-ADDRESS of Windows-PC

### CODE

= \*DEFAULT

text\_1..8\_with-lower-case

\*DEFAULT or DE or INT or CODEPAGE for EDTW

### UPDATE

= \*YES

text\_1..256\_with-lower-case

\*NO or \*YES or FILENAME or LIBRARY(TYP,ELEMENT)  
or \*POSIX:posix-filename

### ENTER

= \*NO

\*NO or \*YES

# FILE-Send

## COMMAND : FILESEND

OPERANDS : FILENAME=?,PC=\*DEFAULT,MODE=\*TXT

---

### FILENAME=

text\_1..256\_with-lower-case

Name of the file to be sent: FILENAME or LIBRARY(TYP, ELEMENT)  
or \*POSIX:posix-filename or \*ZIP:ZIPFILE(ELEMENT )

### PC

= \*DEFAULT

text\_1..15

PROCESSOR-NAME or IP-ADDRESS of Windows-PC

### MODE

= \*TXT

\*TXT or \*TXTD or \*BIN or \*EDTW(CODE=\*DEFAULT)

Transfer MODE for file

### EXT

= .TXT

text\_0..1800\_with-lower-case

File Extension on PC

### UPDATE

= \*NO

text\_1..256\_with-lower-case

\*NO or \*YES or FILENAME or LIBRARY(TYP,ELEMENT)  
or \*POSIX:posix-filename

### ENTER

= \*NO

\*NO or \*YES

# EDT für Windows

